

Spezifische Immuntherapie

Chancen der Allergie-Impfung nutzen

Schneller Schutz für Heuschnupfen-Geplagte

Allergische Erkrankungen boomen. Aber nur jeder zehnte Allergiker in Deutschland gilt als adäquat versorgt. Vor allem erhalten immer noch viel zu wenige eine spezifische Immuntherapie, die – neben der oft nicht praktikablen Allergenkenz – die einzige kausale Therapie der IgE-vermittelten Allergien darstellt. Als Allergie-Impfung mit nur vier Injektionen pro Jahr ist die Hyposensibilisierung heute eine wenig belastende, gut verträgliche und wirksame Option für Pollenallergiker.

Volkskrankheit Allergie: Ungefähr 32 Millionen Deutsche sind allergisch vorbelastet, sprich sensibilisiert, 12 Millionen haben einen allergischen Schnupfen, 4 Millionen ein Bronchial-

asthma. Der allergische Schnupfen ist keine Bagatelle, sondern ein chronisches und oft progredientes Leiden, machte Prof. Dr. Heidrun Behrendt*, München, deutlich: „Fast die Hälfte der Pa-



Archiv/Bencard

tienten hat nach acht Jahren ein Bronchialasthma entwickelt.“

In der ISAAC-Studie (1998) zur Einjahresprävalenz von Symptomen allergischer Erkrankungen bei 13- bis 14-Jährigen lag Deutschland beim Asthma mit rund 15% im oberen Drittel der untersuchten Länder, beim Heuschnupfen (13%) in der Mitte. Dagegen rangierten wir in puncto Symptomprävalenz allergischer Erkrankungen bei 20- bis 44-Jährigen in der ECHRS-Studie (2002) eher im unteren Bereich. In Hamburg waren von Asthma (> 4%) und allergischer Rhinitis (ca. 23%) jeweils deutlich mehr junge Erwachsene betroffen als in Erfurt (Asthma gut 2%, Rhinitis ca. 13%).

Allergie-Aufholjagd in Ostdeutschland

Heuschnupfen und Asthma waren unmittelbar nach der Wiedervereinigung in Ostdeutschland signifikant seltener als in Westdeutschland. Diese Unter-

MMW-Arzneimittelpreis 2004 für POLLINEX Quattro

Der prestigeträchtige MMW-Arzneimittelpreis ging in diesem Jahr an POLLINEX Quattro. Als „Pharmaklassiker mit Zukunft“ wurde die innovative Allergie-Impfung von Chefredaktion und Schriftleitung der ältesten deutschsprachigen medizinischen Fachzeitschrift ausgezeichnet. Der Preis würdigt Arzneimittel und Therapieprinzipien, die zum therapeutischen Standardrepertoire gehören, aber durch Molekülvariationen, galenische Modifikationen und therapiebegleitende Forschung weiterentwickelt wurden.

Mit der Einführung von POLLINEX Quattro im Jahr 1999 wurde die spezifische Immuntherapie revolutioniert. Die gut verträgliche Allergie-Impfung mit nur vier Injektionen in drei Wochen pro Jahr leistet einen wichtigen Beitrag zur verbesserten



und kostengünstigeren Versorgung von Pollenallergikern.

Bei der Preisübergabe am Vorabend des diesjährigen Allergiekongresses: Prof. Dr. Dr. Johannes Ring, Chairman des Festsymposiums, Dr. Georg Ralle, Geschäftsführer von Urban & Vogel, Dr. Christian Grätz, Geschäftsführer der Bencard Allergie GmbH, Dr. Dirk Einecke, Chefredakteur von MMW-Fortschritte der Medizin und Schriftleiter Prof. Dr. Hermann S. Fiebl (von links).

*Symposium „Spezifische Immuntherapie: Eine 100-jährige Erfolgsgeschichte mit Zukunft“, Aachen, 14. September 2004. Veranstalter: Bencard Allergie GmbH, München.